

2. ARBEITSKREISSITZUNG DEUTSCHES SPORTABZEICHEN

Datum, Uhrzeit	22. März 2021, 12.30-15.30 Uhr
Teilnehmer/in	siehe Teilnehmerliste 2. Arbeitskreis DSA 22032021
Entschuldigt	
Ort	Digital via Microsoft Teams

06.04.2021/ako

Tagesordnungspunkte

Koch eröffnet die 2. Arbeitskreissitzung. Sie wird die Sitzung moderieren.

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung

Kläber begrüßt die 32 Teilnehmer*innen zur 2. Arbeitskreissitzung Deutsches Sportabzeichen. In der Begrüßung greift Kläber zwei verbandspolitisch besonders relevante Punkte auf: (1) das in der Vorbereitung befindliche Projekt "DOSB-Plattform Dt. Sportabzeichen" und (2) den aktuellen Prozess zur Überarbeitung der Vermarktungsvereinbarung.

Es folgt eine kurze Technikeinweisung und ein Überblick zum Ablauf durch die Moderatorin. Es werden zwei Themen für den TOP 8 Verschiedenes angemeldet. Danach erfolgt eine Mentimeter-Abfrage (siehe Anlage Power-Point-Präsentation).

TOP 2 Aktuelles aus dem DOSB

Sportabzeichen-Tour (Alexandra Pensky)

Nach der Absage der Tour 2020 haben sofort 4 Städte und 3 LSB signalisiert, bei der Sportabzeichen-Tour 2021 mit dabei zu sein. Für die Tour 2021 wurden von DOSB und DSM zwei mögliche Alternativideen entwickelt (Tour mit weniger Teilnehmern und sport@school). Beide Konzepte wurden beim Städteworkshop im Oktober 2020 diskutiert. Fazit war, dass in Abhängigkeit der Entwicklungen der Corona-Pandemie die Tour in jedem Fall mit weniger Teilnehmern oder ggf. mit einer Schule (in Gänze, Jahrgangsstufen, Klassen) aber auf dem ursprünglich vorgesehenen Sportplatz/Stadion durchgeführt wird, um die Problematik der Werbung für Wirtschaftspartner auf dem Schulgelände zu umgehen.

Hygienekonzepte sind erstellt und werden für den Veranstaltungstermin entsprechend der dann aktuellen Vorgaben angepasst und umgesetzt. Um eine Komplettabsage zu vermeiden wird für jeden Tourstopp einzeln geprüft werden, zu welchem Termin eine Entscheidung über Durchführung oder Absage des Events erfolgen muss. Für einen engmaschigen Austausch mit den Städten finden am 25.03., 22.04. und 18.05. virtuelle Austauschworkshops statt. Insgesamt sind die Organisatoren vor Ort sowie wir guter Hoffnung, dass eine Tour in diesem Jahr stattfinden wird.

Statistik Deutsches Sportabzeichen (Anna Koch)

Koch gibt die bis zum letzten Freitag (19.03.) in die Datenbank eingegebenen Abnahmen bekannt: Erwachsene 93.642, KiJu 191.773, Gesamtzahl 285.415 (ohne Bayern, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz).

Michael Gast teilt hierzu mit, dass auch der BLSV eine erste Auslesung vorgenommen hat: Stand ca. 22.000 in 2020 (Vorjahreszahl aus 2019 ca. 85.000).

easydsa.de (Anna Koch)

Aufgrund einer Frage von Bianka Berger (WLSB) im Wissensnetz zu easydsa.de erklärt Koch, dass der DOSB dieses Programm nicht unterstützt. Es ist mittlerweile eines von vielen. Die Logos wurden von der Seite entfernt.

DSA-Plattform (Simon Franke)

Siehe dazu die Power-Point-Präsentation.

Aktualisierung Kontaktaufnahme LSB Niedersachsen bei Funktionalitätsproblemen der Datenbank des LSB Niedersachsen:

Zur Funktionalität der beim LSB Niedersachsen liegenden Datenbank haben wir im Nachgang der Sitzung mit dem LSB Niedersachsen folgendes Verfahren besprochen (wird auch im Wissensnetz kommuniziert).

- Die zentrale Anlaufstelle zur Fehlerbearbeitung für die LSB und deren Untergliederungen ist Herr Pooch
- Bitte schicken Sie eine Mail an Herrn Pooch und schildern Sie das Problem (LandesSportBund Niedersachsen e.V./ Team EDV, Olaf Pooch opooch@lsb-niedersachsen.de)
- Wenn nach **5 Werktagen Bearbeitungszeit** keine Rückmeldung erfolgt, schicken Sie bitte eine Mail an Herrn Hagemann (jhagemann@LSB-Niedersachsen.de)
- Es ist eine Vertretungsregelung vorhanden (Weiterleitung der Mails und des Telefons eingerichtet), so dass auch bei Abwesenheit von Herrn Pooch die Mails gelesen und bearbeitet werden

Kommunikation und Austausch (Anna Koch)

Koch weist auf die Gruppe Arbeitskreis Deutsches Sportabzeichen im DOSB-Wissensnetz hin, in der ein ganzjähriger Austausch gewünscht ist und beispielsweise auch die Arbeitskreissitzung (Einladung, Anmeldung, Protokoll) organisiert wird. Auch die im letzten Jahr eingeführte „Gesunde Runde“ ist ein gutes, niedrigschwelliges Angebot zum Austausch, in der auch das Deutsche Sportabzeichen thematisiert werden kann/soll.

Kläber unterstreicht den Wunsch nach mehr Austausch untereinander und dem Aufbau einer „Sportabzeichen-Community“, die auch jenseits der formalen Gremien/Sitzungen ganzjährig intensiv im Austausch bleibt.

TOP 3 Update aus der Vermarktung / Partnerumfeld (Bastian Effe, DSM)

Aufgrund der im Jahr 2020 abgesagten Sportabzeichen-Tour erläutert Effe beispielhaft für die Nationalen Förderer die Kompensationsmaßnahmen für Ernsting´s family (Clips und Posts), die zur Aufrechterhaltung der Partnerpräsenz umgesetzt wurden. Er stellt die möglichen Aktivierungsmaßnahmen der Nationalen Förderer (u.a. Aktivmodule, Sportbotschafter, Wettbewerbe) für das Jahr 2021 vor. Er gibt einen kurzen Abriss über das Portfolio des Sportabzeichen-Shops (Bekleidung, Masken, Rabatte bei Keyvisual-Produkten, etc.).

TOP 4 Online-Modul NRW für angehende Prüfer*innen (Carina Kuhnt, LSB NRW)

Kuhnt stellt das in NRW genutzte Online-Modul vor. Es besteht aus 7 Lerneinheiten (LE). Mit der TN-Bescheinigung meldet sich der*die Teilnehmer*in für das Präsenzmodul (8 LE) beim SSB oder KSB an. Die heutige Teilnehmerschaft, die noch nicht an das Modul angeschlossen ist, hat Interesse mehr über dieses Modul zu erfahren. Kuhnt wird dazu – verbunden mit einer Detailauswertung zur Nutzung des Online-Moduls in NRW – einen Beitrag ins Wissensnetz stellen.

TOP 5 Strategieprozess „Junge Erwachsene“

Erweiterung des Leistungskatalogs (Thilo Specht)

Bericht über den aktuellen Bearbeitungsstand. Vorstellung der jeweils fünf neuen Übungen in Kraft und Koordination sowie die besondere Zuwendung zu den Verbandsabzeichen des DTTB, DSV und DFB. Vorstellung der kommunikativen Stoßrichtung der Jugendstrategie.

DSA-Camp (Franziska Purmann)

Vorstellung des DSA-Camps, welches als Lifestyle-Event mit einem Mix aus Wettbewerb, Leistungsabnahme und einem attraktiven Rahmenprogramm unter Berücksichtigung der Nationalen Förderer des Deutschen Sportabzeichens zu verstehen ist. Das Format richtet sich an die Zielgruppe „junge Erwachsene“ (19-29 Jahre). Es soll im Gegensatz zur Tour unkonventionell gestaltet werden und der Fokus auf den erweiternden Übungen des Deutschen Sportabzeichens (siehe oben) liegen, wenngleich auch das Sportabzeichen eine Rolle spielt. Mit dem Nachweis der Schwimmfähigkeit kann dieses auch abgelegt werden. Die Anknüpfung an das Vereinsgeschehen steht hierbei mit im Fokus. Neben einem attraktiven Rahmenprogramm (gemeinsames Feiern, BBQ, „After-DSA-Camp Party“), soll durch die Einbeziehung von Influencern, einem DJ und „Event-Partnern“ eine zielgruppenspezifische Ansprache ermöglicht werden. Langfristig sollen die Teilnehmenden für das Sportabzeichen und die Vereine begeistert und in die Strukturen überführt werden.

TOP 6 Neuer Abzeichenhersteller – Stuco Fullservice GmbH stellt sich vor (Dietmar Adams)

Herr Dietmar Adams stellt sich – als Geschäftsführer der Stuco Fullservice GmbH – und die neue Bestellplattform vor. Alle ihm gemeldeten Personen sollten angelegt und die Zugänge eingerichtet sein.

Haack (Hessen) fragt, ob die zuletzt getätigte Bestellung bei Steinhauer & Lück von Stuco übernommen wird. -> Alle Bestellungen werden durch Stuco bearbeitet.

Smirnow (SB Rheinland) fragt nach Großabzeichen. -> Diese wurden in 2013 abgeschafft.

Brandt (Sachsen) fragt, an wen sich die Personen wenden können, die nicht angelegt wurden. In Sachsen sind beispielsweise die KSB die bearbeitenden Stellen des Sportabzeichens noch nicht angelegt. -> Über Alexandra Pensky an Herrn Adams melden.

Berger (WLSB): Im Webshop fehlen die Ehrengaben. -> Diese wurden in 2013 abgeschafft. Es gab nur noch Restbestände bei Steinhauer & Lück.

TOP 7 Verbandsabzeichen (Alexandra Pensky)

Seit 2013 besteht die Möglichkeit für die Fachverbände, ihre Verbandsabzeichen beim DSA in einer der vier motorischen Gruppen anerkennen zu lassen. Der Deutsche Tischtennis-Bund ist momentan der einzige Verband, der diese Kooperation aktiv nutzt und mit dem TT-Mobil seit 2014 bei der Sportabzeichen-Tour dabei ist. Ziel war es, einerseits den Fachverbänden einen Anreiz zu geben, das Angebot des DSA für ihre Sportler*innen zu nutzen und umgekehrt den Teilnehmer*innen des Sportabzeichen-Trainings die Möglichkeit zu geben, andere Sportarten einmal auszuprobieren und ggf. für sich zu entdecken.

Der DOSB sieht noch Entwicklungspotential und überlegt, das Thema noch einmal gezielt anzugehen. Für eine Entscheidungsfindung werden dem Plenum drei Fragen gestellt:

1. Habt Ihr (als LSB) die Kooperation Verbandsabzeichen und Sportabzeichen in den letzten Jahren aktiv beworben?
2. Wie ist Eure Einschätzung/Erfahrung/Rückmeldung von der Basis?
3. Welche Maßnahmen könntet Ihr Euch über Werbung hinaus vorstellen? Was könnten die Fachverbände tun? Evtl. konzertierte Maßnahmen (DOSB, LSB, Fachverbände).

Fazit: Die Bewerbung, Umsetzung und Kenntnis in den LSB und an der Basis dazu ist bundesweit uneinheitlich. Bei den Fachverbänden scheint die Information intern nicht zufriedenstellend weitergegeben zu werden. Insgesamt unterstützen die LSB die Überlegung, dieses Thema noch einmal gezielt anzugehen.

TOP 8 Verschiedenes

1. Labinski (DBS) bittet um Sammlung und Zusendung der ausgefüllten Prüfkarten für MmB zur Erfassung der Leistungsdaten. Hintergrund ist, dass der Leistungskatalog für MmB in den nächsten Jahren hinsichtlich der Funktions- und Leistungsdifferenzierung noch besser aufgestellt werden soll. Hierzu benötigt der DBS ab 2022 entweder Excel-Listen oder geschwärzte Prüfkarten nur mit den erbrachten Leistungsdaten der Absolvent*innen, dem Geburtsdatum und der Behinderungsklasse. Ein entsprechender Datenschutzhinweis muss dann noch auf den Prüfkarten ab 2022 ergänzt werden. Viele LSB sagen ihre Unterstützung zu.
2. Brandt (Sachsen) stellt die Frage nach dem Umgang mit zu verlängernden Bundeswehr-Prüferausweisen bzw. der Umschreibung auf einen zivilen Ausweis. Für letzteres muss der Nachweis einer Vereinszugehörigkeit geführt werden. Die Anfragen hierzu häufen sich, wie BW-Angehörige an Prüferausweise kommen, da die Bundeswehr keine Prüfer*innen mehr ausbildet.

Persch (Saarland) erklärt, dass gemäß Prüfungswegweiser das Umschreiben durch einen LSB nur möglich ist, wenn zusätzlich zur Vereinsmitgliedschaft auch eine Weiterbildung absolviert wird. Er lässt sich zusätzlich immer noch den Bw-Prüferausweis vorlegen.

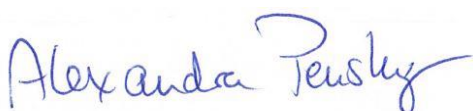
Haack (Hessen) erklärt, dass gemäß Prüfungswegweiser BW-Prüferausweise nur durch die BW verlängert werden können. LSB sind dazu nicht befugt.

Kläber informiert, dass der Austausch mit der Bundeswehr nach vielversprechendem Start in 2019 mit neuen Verantwortlichen sowohl auf Seiten des DOSB als auch bei der Bundeswehr seit 2020 wieder ins Stocken geraten ist und noch einmal angestoßen werden muss. Die Bundeswehr sei momentan in umfassenden Strukturprozessen, wobei dem Sportabzeichen aktuell leider keine hohe Priorität zukommt.

3. Seit Anfang März wird täglich von 11-12 Uhr über den Bildungsserver Rheinland-Pfalz der Sport-Livestream „Move It RLP“ aus Grundschulen in Rheinland-Pfalz gesendet. Ein Team von 5 Sportlehrer*innen bietet Schüler*innen und Lehrkräften abwechselnd in der Schule und zu Hause ein Programm zum Mitmachen an. Hierzu erklärt Anthonj (SB Pfalz) sein Bedauern darüber, dass ein Projekt zum Deutschen Sportabzeichen nicht umgesetzt werden konnte.

Die letzten Mentimeter-Abfragen (siehe Anlage Power-Point-Präsentation).

Zu den verschiedenen TOPs verweisen wir darüber hinaus auf die Anlage „Präsentation 2. Arbeitskreis DSA 22032021“.

A handwritten signature in blue ink that reads 'Alexandra Teusky'.

Vorsitzende

A handwritten signature in blue ink that reads 'J. Jeps'.

Protokollführerin

Anlage

Präsentation 2. Arbeitskreis DSA 22032021
Teilnehmerliste 2. Arbeitskreis DSA 22032021
Übersicht Verbandsabzeichen